

## Agenda

19:00	Begrüßung	BGM M. Bernwieser
	Aktueller Stand und nächste Schritte	M. Fladner
	Ziel und Ablauf der Werkstatt	M. Albrecht / A. Walther
	Verständnis der Zusammenarbeit	M. Albrecht / A. Walther
19:10	Rundgang und Arbeitsgruppen (Info)	Projektleiter, alle
19:40	Bewertung der Maßnahmen durch alle Teilnehmer	alle
20:00	Pause und Auswertung	alle
20:15	Infos und Gruppenanweisung	alle
20:25	Arbeitsgruppen	Projektleiter, alle
21:25	Blitzlicht – Ergebnis des Abends	Projektleiter
21:50	Abschluss	M. Fladner
22:00	Ende	

## Aktueller Stand und nächste Schritte

- Seit der letzten Bürgerwerkstatt ...
  - sind viele Meilensteinblätter entstanden
  - haben sich Projektgruppen vernetzt
  - hat sich eine übergreifende Projektgruppe „Corporate Design gefunden und die Arbeit aufgenommen
- Unsere Themen im Gemeinderat ...
  - Antrag „Seeshaupt soll Fairtrade-Gemeinde werden“ am 28. Juli 2015 im Gemeinderat verabschiedet
  - Touristischer Ortsplan
    - mit der Dorfzeitung an alle Haushalte verteilt
    - Liegt an vielen Stellen zur Mitnahme aus
- Nachrichten aus der Dorfentwicklung „September 2015“ an alle Haushalte verteilt
- Treffen der Steuerungsgruppe am 21.09.2015
- Treffen im Planungsausschuss am 5.10.2015
- Themen im Planungsausschuss
  - Seminar in Thierhaupten mit BGMs, GRs und PLs am 11./12. März 2016 geplant
  - Weitere Vorgehensweise Bürgerzentrum
  - Nutzung von Umfrageergebnissen durch die Gemeinde
  - Bauliche Anforderungen an eine Unterkunft für Asylbewerber
- Nächstes Treffen Steuerungsgruppe: 23. November 2015 – 19 Uhr
- Nächste Planungsausschusssitzung: Anfang 2016



## Ziele des Abends

- Informieren und Diskutieren über aktuelle Projekte und Maßnahmen
- Einschätzen und Bewerten der Projekte / Maßnahmen
- Priorisieren und Fokussieren auf Projekte / Maßnahmen, die aus Sicht aller heute Abend für Seeshaupt als sehr bedeutsam erachtet werden.

## So wollen wir arbeiten ...

- Präsentation und Dialog im Wechsel
- So wollen wir miteinander umgehen
  - Wertschätzung
  - Ankerkennung
  - Offenheit

## Rundgang und Arbeitsgruppen (Info)

### Energienutzungsplan und Energie



### Fairtrade



### Tourismus



## Kleinteilige Geschäftsstruktur



## Ortsmitte



## Baufibel



... und überall wurde fleißig gearbeitet ...

## Corporate Design und Beschilderung



## Verkehr



Nicht aufgeführte Projekte waren an diesem Abend entschuldigt

## **Bewertung der Projekte/ Maßnahmen durch alle Teilnehmer**

Alle Teilnehmer des Abends konnten alle Projekte/ Maßnahmen hinsichtlich der Bedeutung für Seeshaupt auf einer Skala bewerten.

- 1 das Projekt ist wichtig, kann aber im Verhältnis zu anderen Projekten eher warten
- 10 das Projekt ist sehr wichtig und muss schnell gelöst werden

### **Anmerkung**

Mit dieser Bewertungsmethode wurde deutlich, dass letztlich alle Projekte und Maßnahmen von den Teilnehmern als wichtig und dringlich eingestuft wurden.

In einem zweiten Durchgang (Wichtigkeit durch die Vergabe von wenigen Punkten) haben sich dann **für diesen Abend** die Schwerpunktthemen Energie, Verkehr und Ortsmitte herauskristallisiert.

## **Infos und Gruppenanweisung**

- In der Bürgerwerkstatt wollten wir die Kompetenzen / Energie auf die identifizierten Schwerpunktthemen lenken, um diese Projekte / Maßnahmen voran zu bringen.
- Die anderen Maßnahmen haben wir auf der Bürgerwerkstatt zurückgestellt
- Alle Teilnehmer haben sich auf die Schwerpunktthemen verteilt.
  - Die Projektteams haben mit den „Gästen“ diskutiert
    - was konkret für die Umsetzung als wichtige nächste Schritte erforderlich ist,
    - wo Hilfe gebraucht wird
    - was notwendig ist.

## **Blitzlicht – Ergebnisse des Abends**

Bei den Projekten im Energiebereich stehen die Erstellung eines Energienutzungsplans und ein Notstromkonzept für sicherheitsrelevante Bereiche wie Feuerwehr und Ärzteschaft im Vordergrund.

Im Verkehrsbereich sollen vier weitere Geschwindigkeitsanzeigen zum einen zu einer Verlangsamung des Verkehrs an neuralgischen Punkten führen und zum anderen statistische Daten zu Verkehrsaufkommen und ähnlichem liefern.

Bei der Projektgruppe Ortsmitte werden im Rahmen der Bestandsaufnahme noch verschiedene Punkte weiter vorbereitet, bevor durch einen geeigneten Planer ein Gesamtkonzept erstellt werden muss. Nur mit einem durch einen Planer erstelltem Konzept ist es möglich, für darin definierte und priorisierte Maßnahmen sowie für die Planung selbst, Fördermittel, beispielsweise im Rahmen der Dorferneuerung oder der Städtebauförderung, zu bekommen.

Zum Schluss bedankte sich Matthias Fladner bei allen Bürgern für ihr Engagement und wünschte allen Projekten und Projektteams viel Erfolg bei der weiteren Arbeit.